

**Tarif für die Benützung des öffentlichen Grundes
zu kommerziellen Zwecken**

sRS 412.111

vom 19. Oktober 1993¹

Der Stadtrat erlässt gestützt auf Art. 29 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988²
sowie Art. 19 und 37 des Polizeireglementes vom 20. Oktober 1964³ folgenden Tarif:⁴

Gebührenansätze	Art. 1
	1 Kommerzieller Verkauf
	11 vor eigenen Ladenlokalen:
	111 im Stadtzentrum Fr. 150.– bis 300.– pro m ² /Jahr
	112 in Aussenquartieren Fr. 75.– bis 150.– pro m ² /Jahr
	12 vor Blumengeschäften Fr. 100.– bis 200.– pro m ² /Jahr
	13 Marroni/Glacé/ Magenbrot und dergleichen Fr. 250.– bis 350.– pro Stand/Mt.
	2 Trottoirwirtschaften
	21 im Stadtzentrum Fr. 50.– bis 100.– pro m ² /Jahr
	22 in Aussenquartieren Fr. 25.– bis 50.– pro m ² /Jahr

Gebührenerhebung Art. 2
Bei der Festlegung der Benützungsgebühr sind insbesondere Lage und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

Übrige Benützungsarten Art. 3
Für die übrigen Benützungsarten des öffentlichen Grundes zu kommerziellen Zwecken erlässt die Direktorin bzw. der Direktor Soziales und Sicherheit⁵ Weisungen für die Gebührenerhebung.

Inkrafttreten Art. 4
Dieser Tarif tritt auf den 1. Januar 1994 in Kraft.

St.Gallen, den 19. Oktober 1993

Der Stadtammann⁶:
Christen

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Bergmann



¹ cRS 1994, 13

² sGS 732.1

³ sRS VOS 9, 25

⁴ heute: Art. 29 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1) und Art. 14quinquies des Polizeireglementes vom 16. November 2004 (sRS 412.11)

⁵ geändert durch Bereinigungsreglement III vom 15. März 2005, cRS 2005, 117

⁶ seit 1.1.2001: Stadtpräsident